

## Übersicht Finanzen

Seite-8-

### Haushaltsplan 2026

| Gesamtergebnisplan                                                                  |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gemeinde Neukamperfehn                                                              |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
| Bezeichnung                                                                         | Ergebnis<br>2024    | Ansatz<br>2025      | Ansatz<br>2026      | Plan<br>2027        | Plan<br>2028        | Plan<br>2029        |
| <b>Ordentliche Erträge</b>                                                          |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben                                                     | 2.451.771,61        | 2.463.500,00        | 2.793.400,00        | 2.883.000,00        | 2.968.700,00        | 3.051.200,00        |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit               | 191.292,00          | 199.600,00          | 211.000,00          | 211.000,00          | 211.000,00          | 211.000,00          |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten                                               | 41.776,59           | 39.200,00           | 57.600,00           | 57.300,00           | 57.000,00           | 57.000,00           |
| 4. sonstige Transfererträge                                                         | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelten für Inv.-Tätigkeit | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 6. privatrechtliche Entgelte                                                        | 15.050,39           | 12.200,00           | 12.200,00           | 12.200,00           | 12.200,00           | 12.200,00           |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                             | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge                                                | 2.427,89            | 1.500,00            | 1.500,00            | 1.500,00            | 1.500,00            | 1.500,00            |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen                                               | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 10. Bestandsveränderungen                                                           | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 11. sonstige ordentliche Erträge                                                    | 261.557,80          | 523.100,00          | 364.200,00          | 296.900,00          | 34.500,00           | 34.500,00           |
| <b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>                                              | <b>2.963.876,28</b> | <b>3.239.100,00</b> | <b>3.439.900,00</b> | <b>3.461.900,00</b> | <b>3.284.900,00</b> | <b>3.367.400,00</b> |
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>                                                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |
| 13. Personalaufwendungen                                                            | 37.963,41           | 48.000,00           | 35.500,00           | 36.700,00           | 38.900,00           | 42.400,00           |
| 14. Versorgungsaufwendungen                                                         | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                     | 142.288,16          | 158.500,00          | 256.100,00          | 105.100,00          | 105.100,00          | 105.100,00          |
| 16. Abschreibungen                                                                  | 274.801,35          | 259.600,00          | 283.100,00          | 283.100,00          | 283.100,00          | 278.900,00          |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                | 81.407,22           | 147.000,00          | 193.900,00          | 223.900,00          | 218.000,00          | 212.100,00          |
| 18. Transferaufwendungen                                                            | 2.480.410,52        | 2.747.800,00        | 2.938.500,00        | 3.192.900,00        | 3.409.300,00        | 3.630.700,00        |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen                                               | 63.181,12           | 81.800,00           | 93.500,00           | 86.000,00           | 81.000,00           | 81.000,00           |
| <b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>                                         | <b>3.080.051,78</b> | <b>3.442.700,00</b> | <b>3.800.600,00</b> | <b>3.927.700,00</b> | <b>4.135.400,00</b> | <b>4.350.200,00</b> |
| <b>21. = ordentliches Ergebnis</b>                                                  | <b>-116.175,50</b>  | <b>-203.600,00</b>  | <b>-360.700,00</b>  | <b>-465.800,00</b>  | <b>-850.500,00</b>  | <b>-982.800,00</b>  |
| 22. außerordentliche Erträge                                                        | 0,00                | 0,00                | 68.100,00           | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| 23. außerordentliche Aufwendungen                                                   | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| <b>24. außerordentliches Ergebnis</b>                                               | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         | <b>68.100,00</b>    | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         |
| <b>25. Jahresergebnis</b>                                                           | <b>-116.175,50</b>  | <b>-203.600,00</b>  | <b>-292.600,00</b>  | <b>-465.800,00</b>  | <b>-850.500,00</b>  | <b>-982.800,00</b>  |
| 26. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO                                   | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |

Was bedeutet das?

Die Gemeinde gibt derzeit mehr Geld aus, als sie einnimmt.

Schon 2026 fehlen laut Haushaltsplan rund 361.000 €. Bis 2029 soll das jährliche Minus auf fast 1 Million € steigen.

Gleichzeitig laufen bestehende Kredite und damit verbundene Kosten weiter. Auch ohne neue Kredite bleiben diese Verpflichtungen bestehen.

Deshalb müssen wir ehrlich darüber sprechen: Sparen allein wird möglicherweise nicht ausreichen. Auch höhere Einnahmen – zum Beispiel durch Steuern – könnten künftig notwendig werden.

Unser Ziel: transparent informieren, statt den Bürgerinnen und Bürgern unrealistische Versprechen zu machen.

Was bedeutet der Haushalt für Neukamperfehn?

Vereinfacht gesagt: Die Gemeinde nimmt weniger Geld ein, als sie ausgeben muss.

**Für 2026 bedeutet das laut Haushaltsplan ein Minus von rund 361.000 Euro. Und die Planung geht davon aus, dass dieses Minus in den kommenden Jahren noch größer wird:**

- **2026: –361.000 €**
- **2027: –466.000 €**
- **2028: –851.000 €**
- **2029: –983.000 €**

Das bedeutet: Die finanzielle Lage wird nach der aktuellen Planung schwieriger – nicht einfacher.

Wichtig: In dieser Zukunftsaussicht sind natürlich noch keine unvorhersehbaren Kosten eingerechnet. Diese würden zusätzlich kommen.

Warum kann man nicht einfach sagen: „Dann geben wir weniger aus“?

Natürlich muss die Gemeinde prüfen, wo sie sparen kann. Aber nicht jede Ausgabe kann der Gemeinderat einfach streichen.

Ein großer Teil des Haushalts besteht aus Zahlungen, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist oder auf die sie nur begrenzt Einfluss hat. Gleichzeitig müssen bestehende Kredite weiter zurückgezahlt und Zinsen bezahlt werden -> **Bis weit über 2040 hinaus!**

Das bedeutet:

Selbst wenn die Gemeinde sehr sparsam wirtschaftet und keine neuen Kredite aufnimmt, verschwinden die bereits bestehenden finanziellen Verpflichtungen nicht von heute auf morgen.

Und was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Genau hier wollen wir als NWG ehrlich und transparent sein.

Wenn die Ausgaben dauerhaft höher sind als die Einnahmen, gibt es langfristig nur wenige Möglichkeiten:

Ausgaben reduzieren, Einnahmen erhöhen – oder beides.

Eine Möglichkeit, die Einnahmen zu erhöhen, können dabei auch höhere Steuern sein. Deshalb können wir heute nicht seriös versprechen, dass eine Erhöhung der Grundsteuer ab 2027 oder in den Folgejahren ausgeschlossen bzw. unbedingt notwendig ist. Sie scheint sogar sehr realistisch zu sein.

Das heißt ausdrücklich nicht, dass eine Erhöhung automatisch beschlossen wird. Es bedeutet: Angesichts der aktuellen Haushaltsplanung wäre es unseriös, den Menschen zu versprechen, dass sie definitiv niemals notwendig werden könnte.

### **Genau deshalb ist uns Transparenz wichtig!**

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern keine Versprechen machen, die sich später möglicherweise nicht halten lassen.

Wir wollen stattdessen offen sagen:

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist angespannt. Die aktuellen Planungen zeigen wachsende Defizite. Bestehende Verpflichtungen laufen weiter. Deshalb müssen wir genau hinschauen, wo wir sparen können, welche Ausgaben wirklich notwendig sind und wie wir die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde langfristig sichern.

**Erst ehrlich hinschauen. Dann gemeinsam entscheiden. Und dabei keine falschen Versprechen machen.**

## Schulden

### Schuldenstand

Zur Finanzierung des Straßenausbaus (Schulstraße, Neue Straße, Alte Süderwieke, Hauptwieke, Lüttje Weg und Fabrikwieke) wurden in den Jahren von 2019 bis 2025 Kredite in Höhe von insgesamt 7.843.200,00 € aufgenommen.

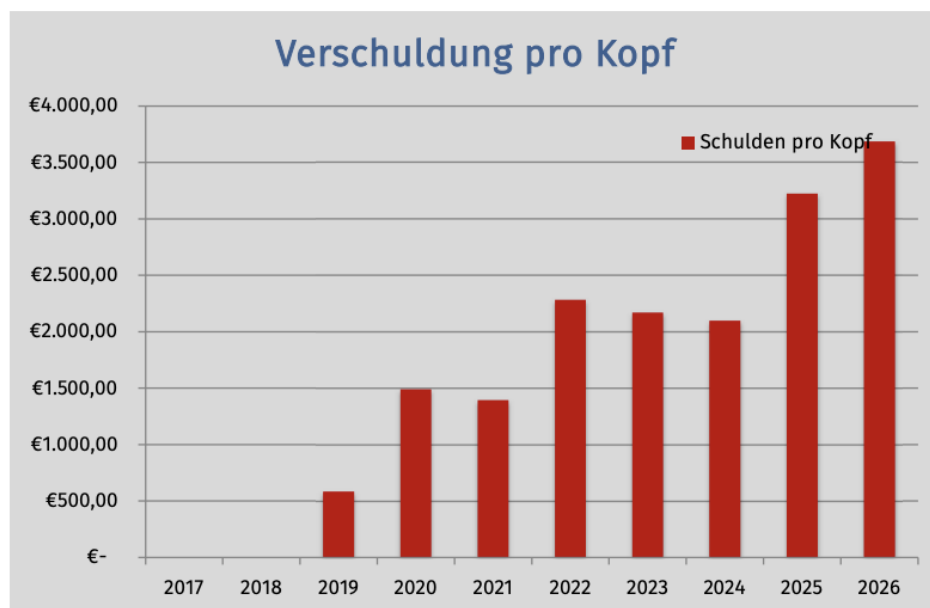
Die Belastung durch diese Maßnahme (Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen) wurden durch die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B getragen.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2026 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.969.200,00 € erforderlich.

Auch diese Kreditermächtigung ist größtenteils für den Straßenausbau (Kanalstraße) erforderlich.

Bei Inanspruchnahme der Kreditermächtigung ist zur Deckung eine weitere Erhöhung der Hebesätze in künftigen Haushaltsjahren notwendig.

Die Ermächtigung zur Aufnahme eines Liquiditätskredites wird durch die Haushaltssatzung gesetzt. Da die in der Haushaltssatzung angegebene Ermächtigung 1/6 der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit unterschreitet bedarf sie nicht der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde.



Quelle: [https://ratsportal.hesel.de/bi/to0050.asp?\\_\\_ktonr=34838](https://ratsportal.hesel.de/bi/to0050.asp?__ktonr=34838)

Abbildungen von den Seiten 8 und 68